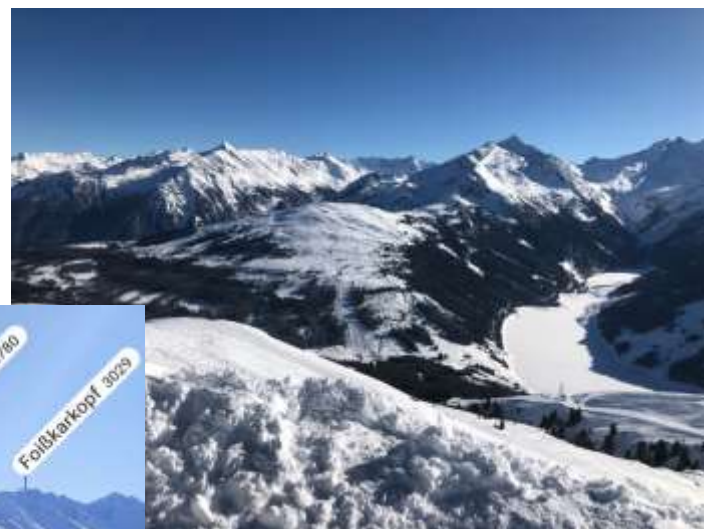


Donnerstag, 09.02.23

Mittwoch Abend machten sich rund 30 warm eingepackte RivianerInnen zu einer romantischen Fackelwanderung bei sternklarem Himmel auf. Bei klirrender Kälte (-14 Grad) wurden mit bester Laune Schneeengel gemacht und die Sternbilder, der blutrote Mond sowie der Blick über Königsleiten bewundert.



Der letzte Skitag startete wie gewohnt mit strahlendem Sonnenschein. Die Gruppen machten sich zu letzten Touren auf und genossen die optimalen Bedingungen. Zum Mittagessen stärkten sich die TeilnehmerInnen mit traditionellem Kaiserschmarrn mit Apfelmus, um daran anschließend ein allerletztes Mal während dieser Skifreizeit auf die Bretter zu steigen. Die großen Fortschritte der Schüler und Schülerinnen beeindruckten die Lehrer sehr!



Am Nachmittag wurden dann wehmütig Skipass und Equipment abgegeben, wobei Herr Meier für gute Laune sorgte...



Zum Leid der RivianerInnen musste sich jedoch auch dem Aufräumen der Zimmer gewidmet werden, was bei manchen Gruppen deutlich länger dauerte, als bei anderen... Zudem wurde am hauseigenen Kiosk Proviant für die kommende Rückfahrt gekauft.



Nach dem Abendessen trafen sich die einzelnen Skigruppen mit ihren Lehrern und ließen die vergangenen Tage Revue passieren. Voller Stolz für die sportlichen Leistungen, das verantwortungsvolle und rücksichtsvolle Verhalten der RivianerInnen sowie ihr Durchhaltevermögen, bedankten sich die Lehrkräfte für die gemeinsame Zeit!

Um dem sportlichen Ehrgeiz der Betreuer Tribut zu zollen, wurden letzte Revanchen am Kicker und an der Tischtennisplatte ausgespielt. Empfehlung von Herrn Meier: Entfernung sämtlicher Kicker aus dem Freizeitbereich und aus der Cafeteria im Rivius-Gymnasium! Mehr soll hier nicht verraten werden...

An dieser Stelle beenden wir die Berichterstattung von der diesjährigen Skifreizeit, nicht ohne uns bei denjenigen zu bedanken, die für den optimalen Verlauf der vergangenen Tage gesorgt haben. An erster Stelle sind hier die Herren Keseberg und Nolte zu nennen, die wie schon seit vielen Jahren auch heuer einige Tage ihres Urlaubes opferten, um Ihre Kinder gesund und munter auf Skier zu stellen. Ein ebenso großes Danke gilt Herrn Hoehn, der uns bei der Aufsicht und Betreuung vor allem an den Stellen zur Seite stand, wenn mal was nicht so rund lief. Dass Frau Schulte als Allzweckwaffe eine Bereicherung für jede Fahrt ist, wussten wir schon vorher, dass sie in diesem Jahr auch eine (nennen wir es mal vorsichtig) Zuneigung zum Skisport entwickelt hat, nehmen wir erstaunt und erfreut zur Kenntnis. Außerdem wollen wir hier allen skifahrenden Schulen im Lande unsere Lehramtsanwärterin Frau Vahle ans Herz legen, falls wir sie jemals wieder hergeben sollten.

Die Jungs und Mädels von Intersport Patterer haben unseren SchülerInnen nicht nur fantastisch eingestelltes Skimaterial zur Verfügung gestellt, sie standen auch im weiteren Verlauf der Skifreizeit immer mit Rat und Tat bereit, wenn der Schuh im wahrsten Sinne des Wortes mal drückte.

Last not least wollen wir uns bei unserem Reiseanbieter alpetour für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken und bei Youngstar-Travel dafür, dass sie eine solche Unterkunft wie das Jugendgästehaus Gerlosplatte auf die Duxeralm gezaubert haben. Mit welcher Geduld und mit wie viel Herzblut ihr rund um die Uhr für die SchülerInnen und uns zur Verfügung gestanden habt, verdient allen Respekt.